



**Dr. Andreas
Bracke**

Ihr Oberbürgermeister für Bochum.

Hendrik Wüst Mdl.,
CDU-Landesvorsitzender,
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes.

Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert.

Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homebase“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.

Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.

**Mobilität statt
Bevormundung.**

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

**Für Sicherheit,
die man spürt.**

Verlässliche Strukturen vor Ort.

**Ein Kitaplatz
für jedes Kind.**

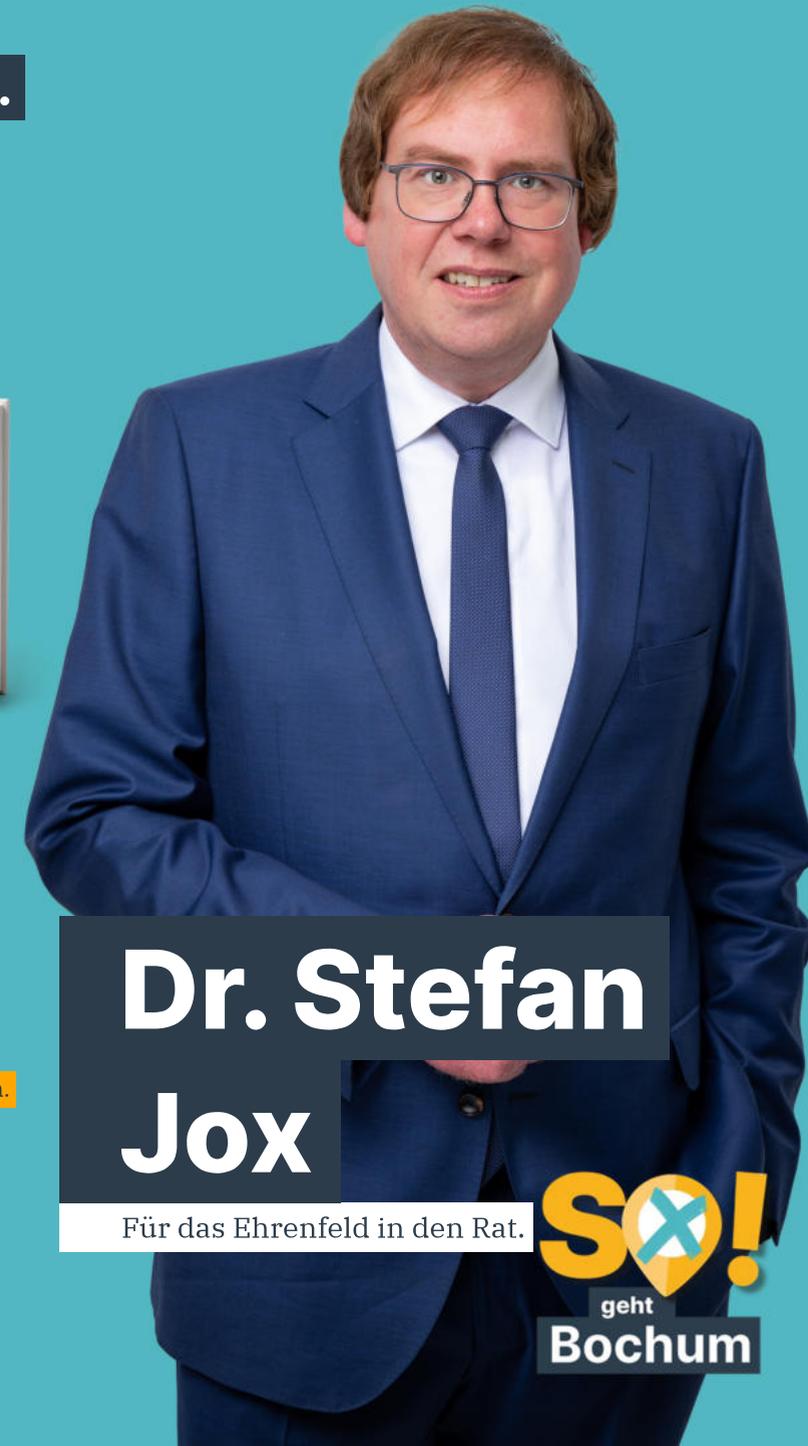
Lösungen statt Wartelisten.

**Klassenräume
statt Container.**

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.



CDU Kreisverband Bochum
Josef-Hermann-Dufhues-Haus
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum
Tel.: 02327 - 3981
info@cdu-bochum.de



**Dr. Stefan
Jox**

Für das Ehrenfeld in den Rat.





**Dr. Stefan
Jox**

Für das Ehrenfeld in den Rat.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mein Name ist Stefan Jox, ich bin 47 Jahre alt, im Ehrenfeld aufgewachsen, zur Schule gegangen und verwurzelt. Ich arbeite als Bauingenieur bei einem Bochumer Ingenieurbüro. An der Ruhr-Universität habe ich studiert und promoviert. In der Kirchengemeinde St. Meinolphus- Mauritius engagiere ich mich seit meiner Kindheit.

Seit 1999 bin ich für die Bochumer CDU in der Kommunalpolitik aktiv und setzte mich dort für unsere Ehrenfelder Interessen ein. Bis 2009 war ich Mitglied der Bezirksvertretung Bochum-Mitte, seitdem bin ich Ratsmitglied.

Ich engagiere mich im Rat der Stadt Bochum als verkehrspolitischer Sprecher im Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Bochum und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Schwerpunkte meines politischen Engagements sind die Themen Mobilität, Infrastruktur, Planung und Bauen, die Stärkung der Innenstadt und der Stadtteilzentren sowie Nachhaltigkeit.

Unser Ehrenfeld benötigt eine starke und kompetente Stimme im Rat der Stadt Bochum. Ich möchte mich weiter engagiert und mit vollem Einsatz für die Interessen unserer Stadt und unseres Stadtteils einsetzen.

Meine Themen für Bochum und das Ehrenfeld:

Wofür ich stehe:

Das Thema Mobilität ist für Bochum von zentraler Bedeutung. Ich trete dafür ein, dass alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und nicht aus ideologischen Gründen gegeneinander ausgespielt werden. Wir brauchen gut ausgebaute, intakte Wege und Straßen für alle. Eine attraktive Innenstadt, lebenswerte Stadtteile und generationengerechte Wohnquartiere müssen mit dem Auto erreichbar bleiben. Mittelständische Unternehmen und der Einzelhandel müssen gestärkt werden und attraktiv für Kunden sein. Die Innenstadt und die Stadtteilzentren sollen attraktive Treffpunkte für alle Generationen sein.

Was ich verbessern möchte:

Die Pflege von Gehwegen, Straßen, Parkanlagen und Spielplätzen muss verbessert werden. Ich möchte, dass unsere Stadt sauberer wird. Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs muss als klimafreundliches Verkehrsangebot im Mittelpunkt stehen. Dabei erleichtern bessere Verkehrsverbindungen in unsere Nachbarstädte Pendlern die Nutzung des ÖPNV. Alle Verkehrsmittel und Infrastrukturen werden schrittweise barrierefrei gestaltet. Wir benötigen ein effizienteres Baustellenmanagement mit klaren Zeitvorgaben und Anreizsystemen. Bauprojekte müssen schneller und koordinierter abgeschlossen werden.

Meine Wünsche für das Ehrenfeld:

Nah an der Bochum Innenstadt, viele Grünflächen, vielfältig und beliebt - so lässt sich unser Ehrenfeld beschreiben. Gerade im Ehrenfeld sind Parkmöglichkeiten für Anwohner und die Erreichbarkeit der Geschäfte für Kunden sehr wichtig. Das muss auch zukünftig sichergestellt sein und verbessert werden. Bei der Realisierung des Radschnellwegs RS 1 im nördlichen Ehrenfeld beispielweise müssen Lösungen gefunden werden, die einen Kahlschlag an Parkplätzen verhindern.



**Ein Buch im Wappen.
Wir füllen es mit Inhalt.**